



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den ersten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

XV. Von Herrn Cromwell. Ueber Priam`s Rede an Pyrrhus im Virgil.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54556)

weiß, daß Sie mir meine Unartigkeit am leichtesten vergeben. Ich habe Ihnen bloß zeigen wollen, daß ich zu allen Zeiten an Sie denke, daß ich zu allen Zeiten schreibe, und daß, da ich nichts sagen kann, das für Sie der Mühe werth wäre, es zu lesen, ich eben so gut thue, das erste, was mir einfällt, aufs Papier zu werfen, als lange zu studieren, um dummes Zeug zu schreiben. Ich bin ic.

15. Brief

von Herrn

Cromwell an Herrn Pope.

Den 15 Jul. 1710.

Endlich habe ich meine Trägheit überwunden, und diese Elegie abgeschrieben: ich habe die Lage einiger der Lateinischen Verse verändert, und hier und dort etwas untergeschoben, doch

hoffe ich, daß das Hinugefügte weder abge-
schmactt sey, noch von dem Sinn meines Autors
abweiche; ich stelle es Ihrer Censur anheim, als
eine Schuld; da ich Sie nicht nur als Poet,
sondern eben so sehr als Kritiker verehere. Ich
erwarte, daß Sie mich mit eben so viel Strenge
behandeln werden, als ich gegen Herr Dryden
und Sie ausgeübt habe.

— Hanc veniam petimusque damusque vi-
cissim.

Sagen Sie mir doch, warum Priam im zwey-
ten Buche der Ileneide, dem Pyrrhus sagt,

At non ille, fatum, quo te mentiris,
Achilles.

Aus der Antwort des Pyrrhus schliesse ich,
daß er nur hat wollen zu verstehen geben, er sey
aus der Art geschlagen: diese folgende Zeilen der
Uebersetzung aber (nemlich nach Homers Be-
schreibungen) scheinen ungereimt in dem Munde
Priams, nemlich

„ Er stillte meinen Gram, und verkaufte für
„ eine Summe Goldes den entseelten Leichnam
„ meines Hector's; „

Ich bin ic.